

und ain gulden ꝛ reichswehrung schul- l⁶ digen zinßes den yberschusß deß so genannten Martinÿ l⁷ unnd Georgi schnitz¹³ in der **Graffschafft Vaduz** und **Herr- l⁸ schafft Schellenberg** in handen behalten, auch jnen an l⁹ behebter¹⁴ steür bedeuiter graffschafft ꝛ fünffzig gulden l¹⁰ vierzig und vier kreizer, ꝛ dann wir unns hiervon l¹¹ ꝛ sechzig gulden ꝛ vorbehalten, von dem verordneten l¹² einziecher eingehendiget werden, und er seiner pflichten, l¹³ sovil diße liferung betrifft, von uns erlassen sein.

l¹⁴ ꝛ Zum andern, ꝛ sovil nun zue complier(ung) unnd erfüllung l¹⁵ behörten zinßes an noch erfordert würdet, solle l¹⁶ ebenfahls von unnnern gefallnen pfennig zinßen l¹⁷ der **Graffschafft Vaduz** (warvon wür auch ꝛ sechzig l¹⁸ gulden ꝛ vorbehalten) eingelassen unnd, sovil lauth l¹⁹ rechnung nothwendig sein würdet, durch ain l²⁰ special vonn unnnß unterschribner assignation¹⁵ l²¹ uberwisen werden.

l²² ꝛ Wie auch dann drittens ꝛ auß eben den pfennig zinßen l²³ der **Graff- und Herrschafft Vaduz** und **Schellenberg**, bey l²⁴ welchen letstern auch ꝛ dreißig gulden ꝛ also zuesammen l²⁵ ꝛ neinzig gulden ꝛ vorbehalten, das ienige, so zue ab- l²⁶ richtung der iezmahls auflauffenden kosten und erleg- l²⁷ enden zinßes von nöthen sein würdet, bezalt und auff l²⁸ rechnung von den landtwaiblen (so disßwegen l²⁹ jren pflichten ebenmäsig erlassen werden)

[fol. 2r] l¹ dem von der landtschafft verordneten einziecher eingehendiget l² unnd, so disß nit erkleckhte, der uberesst aus unßerm l³ rent amt ausgefolgt werden solle. ꝛ Desßen l⁴ zue urkhundt ꝛ haben wür diße schadloßhaltung aigen- l⁵ händig unnd mit unnnern ahngebohrnen gräff[lichen] secret¹⁶ l⁶ verförtigen lasßen. So geben in unnnern schloß **Vaduz**, l⁷ den sechß und zwainzigisten monats tag january jm l⁸ sechzechenhundert acht unnd sibenzigisten jahr.

Ferd[inand] Carl Frantz¹ manu propria.

^a Initiale über 3 Zeilen (5 cm) – ^b Anfangsbuchstabe jeweils als Initiale ausgezogen.

¹ Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems: 1650-1686 – ² Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – ³ Dornbirn: Vorarlberg (A) – ⁴ Lustenau: Vorarlberg (A) – ⁵ GA S U45 (Urk. v. 2. Febr. 1677) – ⁶ «unzher»: bisher, vgl. Id. Bd. II, Sp. 1562 – ⁷ «enmittel»? : mitten inne, vgl. Id. Bd. IV, Sp. 561 – ⁸ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch das Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ⁹ «Revërs»: Rückverpflichtung, vgl. Id. Bd. VI, Sp. 649 – ¹⁰ «Spann»: Uneinigkeit, Streit, vgl. Id. Bd. X, Sp. 279 – ¹¹ «Rent»: Einkünfte, Ertrag, vgl. Id. Bd. VI, Sp. 1157 – ¹² «Gefäll»: Einkünfte, Abgaben, vgl. Id. Bd. I, Sp. 745 – ¹³ «schnitz»: Steuer, die auf die Haushaltung oder das Vermögen gelegt wird, auf die Bürger verlegte (Landes-, Gemeinde-) Steuer, vgl. Id. Bd. IX, Sp. 1354; 1410 und Bd. II, Sp. 267 – ¹⁴ «behaben, beheben»: hier wohl i. S. von (eidlich) versichern, vgl. Id. Bd. II, Sp. 919f. – ¹⁵ Assignation: Geld- oder Zahlungsanweisung – ¹⁶ Sekret (In)-Siegel: allg. verbreitetes, vorwiegend als Kontrollsiegel verwendetes Siegel, vgl. Clavis Mediaevalis S. 228.